

Wahlvordruck K1/K1 Bz^{*)}

Stimmkreis _____

Datum _____

Wahlkreis _____

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STIMMKREISAUSSCHUSSES zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmkreis der LANDTAGSWAHL / BEZIRKSWAHL¹⁾ am 8. Oktober 2023

1. Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Landtagswahl / Bezirkswahl im Stimmkreis _____
(Nummer und Name)
trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Stimmkreisausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname	Vorname	Wohnort	Funktion ^{**)}
1				als Vorsitzender/ stellvertretender Vorsitzender
2				als Beisitzer
3				als Beisitzer
4				als Beisitzer
5				als Beisitzer
6				als Beisitzer
7				als Beisitzer
Ferner wurde vom Vorsitzenden bestellt:				
				als Schriftführer

Der Schriftführer ist nur dann stimmberechtigt, wenn er zugleich Beisitzer ist.

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 4 Abs. 3 in Verbindung mit § 88 Abs. 3 der Landeswahlordnung öffentlich bekannt gemacht worden.

Zahl

2. Dem Stimmkreisausschuss lagen die insgesamt _____ | Wahlprotokolle der Wahlvorstände
(darin enthalten waren _____ Wahlprotokoll(en) abgebender Wahlvorstände) für

Zahl

insgesamt _____ | Stimmbezirke

Zahl

Zahl

(davon _____ | Wahlvorstände für _____ | allgemeine Stimmbezirke,

Zahl

Zahl

_____ | Wahlvorstände für _____ | Sonderstimmbezirke)

Zahl

und insgesamt _____ | Briefwahlvorstände

und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken/Briefwahlvorständen und Gemeinden zur Einsichtnahme vor.

*) Für Landtagswahl (K1) und Bezirkswahl (K1 Bz) sind je eigene Niederschriften zu verwenden (K1 weiß, K1 Bz blau)

**) Bei den Begriffen „Stimmkreisleiter“, „Beisitzer“, „Schriftführer“ und „Vorsitzender“ handelt es sich um Funktionsbezeichnungen für die Mitglieder von Wahlorganen, unabhängig von ihrem Geschlecht.

2.1 Der Stimmkreisausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

keinen

folgenden _____

Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.

Der Stimmkreisausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:¹⁾

2.2 Der Stimmkreisausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlniederschrift des

Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

Briefwahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

vor und vermerkte dies auf der (den) betreffenden Wahlniederschrift(en).¹⁾

2.3 Der Stimmkreisausschuss beschloss über die Gültigkeit von Stimmen abweichend von den Entscheidungen des

Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

Briefwahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

und vermerkte dies auf der (den) betreffenden Wahlniederschrift(en) sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.¹⁾

Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:¹⁾

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis für den Stimmkreis:

Stimmberechtigte

Wähler

3.1 Von den **gültigen** Stimmen entfallen auf:

	Wahlkreisvorschlag (Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)	Erststimmen	Zweitstimmen
D1			
D2			
D3			
D4			
D5			
D6			
D7			
D8			
D9			
D10			
D11			
D12			
D13			
D14			
D15			
D16			
D17			
D18			
D19			
D20			
D21			
D22			
D23			
D24			
D25			
D26			
D27			
D28			
D29			
D	Gültige Stimmen zusammen (D1 + D2 usw.)		
C	Ungültige Stimmen		
E	Abgegebene Stimmen zusammen (D + C)		

3.2 Zahlen der für die einzelnen Stimmkreisbewerber und Wahlkreisbewerber abgegebenen gültigen Erststimmen bzw. Zweitstimmen

Wahlkreisvorschlag Nr. 1

Kurzbezeichnung _____

Stimmkreisbewerber

Nr.	Name	Erststimmen

Wahlkreisliste

Nr.	Name Wahlkreisbewerber	Zweitstimmen
100	Liste ³⁾	
101		
102		
103		
104		
105		
106		

usw.

Wahlkreisvorschlag Nr. 2

Kurzbezeichnung _____

Stimmkreisbewerber

Nr.	Name	Erststimmen

Wahlkreisliste

Nr.	Name Wahlkreisbewerber	Zweitstimmen
200	Liste ³⁾	
201		
202		
203		
204		
205		
206		
207		
208		

usw.

Wahlkreisvorschlag Nr. 3 usw.

4. Nach der Feststellung der Gesamtergebnisse wurden die als Anlagen zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellungen (auf den Vordrucken V7/V7 Bz) nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen, Gemeinden und Landkreisen vom Stimmkreisleiter, von den Beisitzern und vom Schriftführer unterzeichnet. Die Zusammenstellungen auf den Vordrucken V5/V5 Bz wurden vom Stimmkreisleiter unterzeichnet.

5. Das in Abschnitt 3 enthaltene Ergebnis wurde vom Stimmkreisausschuss als das Ergebnis des Stimmkreises festgestellt und vom Stimmkreisleiter in der Sitzung mündlich bekannt gegeben.⁴⁾
Die Sitzung war öffentlich.

6. Vorstehende Niederschrift wurde vom Stimmkreisleiter, von den Beisitzern und vom Schriftführer unterzeichnet:

Der Stimmkreisleiter
Der Schriftführer

Die Beisitzer
1.
2.
3.
4.
5.
6.

1) Nichtzutreffendes streichen
2) Kennbuchstabe nach der Zusammenstellung in Vordruck V7/V7 Bz
3) ohne Kennzeichnung eines besonderen Bewerbers oder mit Kennzeichnung mehrerer Bewerber innerhalb der Wahlkreisliste
4) Für die Zahlen nach 3.2 kann auf die Niederschrift verwiesen werden